

Liebe Leserinnen und Leser,

Was hat sich 2022 geändert? Dass der CO2-Preis gestiegen ist, merken wir alle direkt an der Tankstelle. Dafür wurde die EEG-Umlage um sage und schreibe 2,8 Cent gesenkt. Der Hartz-IV-Satz steigt ebenso wie der Mindestlohn (9,82 €/Std ab Januar und 10,45 € ab Juli). Wer zwischen 1953 und 1958 geboren ist und einen Führerschein besitzt, welcher bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt wurde, musste diesen bis 19.1.2022 umgetauscht haben, sonst hat er bei der nächsten Kontrolle ein Problem. Der Verbandskasten im Auto benötigt natürlich zwei Masken, wer hätte das gedacht. Dafür wird Cannabis legalisiert, was sicherlich viele Menschen noch glücklicher macht, als sie schon sind. Mehrere Assistenz- und Sicherheitssysteme werden ab Juli bei der Typzulassung neuer Fahrzeuge Pflicht und das Briefporto steigt natürlich schon wieder, was auch TUNING-INSIDE betrifft.

Aber was macht eigentlich Wiesmann? Diese Frage stellte ich mir die letzten Tage, als in Sozialen Medien vermehrt Fotos von Fahrzeugen an den schönsten Locations dieser Erde gepostet wurden. Um das 1988 in Dülmen gegründete Unternehmen, welches nach der Insolvenz 2013 Anfang 2016 an die Berry Brüder aus London verkauft wurde, war es die letzten Jahre mehr als ruhig geworden. Mehrmals lancierte das Unternehmen mit dem Gecko im Emblem Nachrichten, es würde kurz vor einer Präsentation stehen, passiert ist aber – nichts. Einzig die rund 1.650 Besitzer eines Wiesmanns freuen sich, sie haben die richtige Anlagestrategie gewählt, der Wertzuwachs eines Wiesmanns ist enorm und bringt auch noch Spaß dabei. Die letzten Wochen war der Facebook-Account von Wiesmann unheimlich umtriebig. Fast täglich kamen neue Posts von Wiesmann-Fahrzeugen vor coolen Locations around the world. Auch auf der Internetseite des Unternehmens wird versprochen „Wiesmann wird in 2022 ein neues Modell präsentieren“, an anderer Stelle wird von „mehreren neuen Modellen“ berichtet. Wir sind gespannt und können es kaum erwarten, neues aus Dülmen zu sehen. Bis dahin, viel Spaß beim Lesen der neuesten Nachrichten aus der Branche.

Ihr Andreas K. Bauer



TyreSystem/RSU mit Top Company-Siegel ausgezeichnet

Die RSU GmbH wurde von kununu.com mit dem „Top Company-Siegel“ ausgezeichnet und gehört damit zu den rund fünf Prozent der beliebtesten Unternehmen auf der größten europäischen Arbeitgeber-Bewertungsplattform. Das mittelständische Unternehmen aus dem schwäbischen St. Johann ist Betreiberin von tyresystem.de und unterstützt Reifenhändler, Kfz-Betriebe und Autohäuser bei ihrer Beschaffung von Reifen, Rädern und Radzubehör.

Seit 2015 werden unter kununu.com besonders gut bewertete Unternehmen mit dem Top Company-Siegel ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird auf Basis von Bewertungen auf dem Unternehmensprofil erstellt. RSU punktet hier mit 4,4 von 5 möglichen Sternen und einer hundertprozentigen Weiterempfehlung in den letzten zwei Jahren. Bewertet wurden die Bereiche Karriere/Gehalt, Unternehmenskultur, Arbeitsumgebung und Vielfalt. „Das Top Company-Siegel ist eine wunderbare Bestätigung und zugleich Ansporn für unsere Personalentwicklung. Der Anstieg unserer Mitarbeiterzahl innerhalb der letzten sechs Jahre von rund 25 auf nunmehr 165 Mitarbeiter und die geringe Fluktuationsrate zeigen deutlich, dass RSU ein interessantes Entwicklungs- und Arbeitsumfeld ist“, unterstreicht Katrin Goller, Personalleiterin der RSU GmbH. Statt Bürokratie stellt RSU von Anfang an Kunden und Mitarbeiter in den Mittelpunkt. Dieser Ansatz spiegelt sich auch in der RSU-Teamphilosophie wider – zum Beispiel durch flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege und flexible Arbeitszeiten. Laut kununu wird durch die datenbasierte und unabhängige Vergabe des Siegels eine authentische Bewertung der Unternehmensdarstellung gewährleistet.



**Import &
Exklusivvertrieb**

Manufaktur für:
Abgastechnik / Aerodynamik / Bremstechnik
Leichtmetallräder / Fahrwerkstechnik / Fahrzeugelektronik
Interieur / Leistungssteigerung

Unsere Marken



Telefon: +49 (0) 89 37001726
info@hsmotorsport.de



Neue Geschäftsführung am Nürburgring

Eine stringente Weiterentwicklung der Rennstrecke, das Beibehalten gelebter Werte, das vielseitige Know-how aus dem eigenen Team: Mit der Präsentation seiner neuen Geschäftsführung setzt die Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG ein klares Zeichen für die Zukunft und auf eine bewährte Philosophie. Denn trotz vieler externer Bewerbungen um die Führungsposition wurde mit Ingo Böder und Christian Stephani eine Nürburgring-interne Lösung gefunden. Beide verfügen über fundiertes Wissen rund um die Business- und Eventlocation und gehen somit die aktuellen Aufgaben sowie die Zukunftsprojekte umgehend an. Böder übernahm in diesem Jahr die Aufgabe als „Head of Events & Operations“ an der Rennstrecke und sammelte zuvor 17 Jahre lang seine Erfahrungen in leitender Funktion bei einer großen Event-Agentur. Christian Stephani ist seit nunmehr zehn Jahren in unterschiedlichen Funktionen am Nürburgring tätig: Davon acht Jahre im Vertrieb der Nürburgring-Betreibergesellschaft und seit 2019 als Geschäftsführer der Nürburgring Langstrecken-Serie. Zwei Jahre lang stellte er sich hier erfolgreich den Herausforderungen. Beide Geschäftsführer sind unweit des Nürburgrings aufgewachsen und in der Region verwurzelt. Ingo Böder stammt aus einem Ort in der Verbandsgemeinde Adenau, Christian Stephani aus der Nähe von Mayen. Der Nürburgring hat sie deshalb bereits seit ihrer Kindheit begleitet. Die Doppelspitze wird ihre jeweiligen Kernkompetenzen in Zukunft vollends in das Nürburgring-Geschäft einbringen. Christian Stephani übernimmt deshalb zusätzlich die Leitung des Vertriebs, Ingo Böder bleibt weiterhin verantwortlich für den Bereich „Events & Operations“. Durch die unmittelbare operative Einbindung der Geschäftsführung verspricht sich die Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG noch schnellere und effizientere Abstimmungs- und Entscheidungsprozesse. Darüber hinaus soll der Kontakt in die Region weiterhin aktiv gelebt werden. Für all dies bringt die neue Geschäftsführung die besten Voraussetzungen mit.

Ingo Böder, Geschäftsführer Nürburgring:

„Ich bin zum Nürburgring gekommen, um meine langjährige Erfahrung in der Event-Branche einbringen zu können. Durch die vielen Veranstaltungsformate, die hier jeden Tag durchgeführt werden, hat mich die Aufgabe unweit meines Heimatortes von Anfang an sehr gereizt. Vom Formel-Training bis zu den Touristenfahrten und vom 24-Stunden-Rennen bis Rock am Ring gibt es hier ein weltweit einzigartiges Portfolio und vielseitige Anforderungen. Nun freue ich mich, in der Rolle des Geschäftsführers und mit einem starken Team an meiner Seite, diese international bekannte Location weiter voran zu bringen.“



Christian Stephani, Geschäftsführer Nürburgring:

„Ich habe mittlerweile über zehn Jahre lang meine Erfahrungen in unterschiedlichen Funktionen am Nürburgring sammeln können. Als Geschäftsführer der Nürburgring Langstrecken-Serie konnte ich noch einmal einen ganz neuen Blickwinkel bekommen und wertvolle Erkenntnisse sammeln. Diese möchte ich nun im Sinne der Location Nürburgring, unserer Kunden und Veranstalter sowie der Partner und Unternehmen einbringen. Diesem Auftrag blicke ich mit enormer Motivation entgegen.“



Dr. Mikhail Meilikhov neues Mitglied der Sonax Geschäftsleitung

Mit Dr. Mikhail Meilikhov (39) vertraut die Sonax GmbH die Geschäftsleitung im Bereich der Forschung & Entwicklung neuen Händen an. Der promovierte Chemiker hat seit Oktober 2021 die Aufgaben von Dr. Christian Seeger übernommen, der zum Jahresende 2021 in den Ruhestand getreten ist. Dr. Mikhail Meilikhov bringt weitreichende Erfahrungen als Leiter Innovation & Produktentwicklung für Konsumentenklebstoffe bei der Henkel AG & Co KGaA (Düsseldorf) ein. Zuvor erlangte der 39-jährige übergreifendes Know-how in einer Managementberatung mit Fokus auf Spezialchemie sowie in der Grundlagenforschung.



Mit seinem Umzug vom Rhein an die Donau geht der passionierte Triathlet bewusst neue Wege in seiner Laufbahn: „Die Perspektive, die Zukunft des Unternehmens von oberster Ebene mitgestalten zu können, ist für mich sehr reizvoll und eine sehr interessante Herausforderung.“ Schwerpunktaufgaben sehe er nicht nur in Produktinnovationen und der Qualitätssicherung. Auch der Anspruch an die Nachhaltigkeit von Produkten rücke immer stärker in den Fokus und werde die Entwicklung weiter vorantreiben. Manfred Hoffmann, Geschäftsführer und Gesellschafter der Sonax GmbH: „Mit Dr. Meilikhov konnten wir eine Führungskraft mit herausragender Expertise gewinnen. Der Beirat und die Geschäftsleitungskollegen sind überzeugt, mit ihm die erfolgreiche Unternehmensentwicklung, die sein Vorgänger Dr. Christian Seeger über fast vier Jahrzehnte mitgeprägt hat, nahtlos fortsetzen zu können.“



Thomas Kirchhoff verstärkt das KONI Team

Thomas Kirchhoff verstärkt zum 15. März 2022 das Team von KONI in Deutschland. Er ist im deutschen Automotive Aftermarket kein Unbekannter: zuletzt war er Head of Sales & Marketing beim Federn-Spezialisten Eibach im sauerländischen Finnentrop. Der 44-jährige Kirchhoff bringt viel Elan und Expertise mit. Als Marketing-Fachwirt und Manager Fahrzeugteile hat er das Handwerkszeug dafür, mit KONI einiges zu bewegen. Markus Albert, Leiter Vertriebsbüro Deutschland im hessischen Limburg freut sich auf den kompetenten Zugang: „Mit Thomas Kirchhoff an Bord können wir die Marke KONI in Deutschland weiter stärken und entwickeln.“



In Ostwestfalen neigt man nicht dazu, mit Superlativen anzugeben. Dies gilt auch für den Delius Klasing Verlag aus Bielefeld. Beim Blick auf das angelaufene Jahr, in dem das Medienhaus auf seine 111-jährige Historie zurückblickt, darf allerdings auch ein wenig Stolz mitschwingen. Schließlich zählt das Familienunternehmen mit seinen medialen Meilensteinen zu den führenden Special Interest Verlagen in Europa.

Europas erstes und bis heute auflagenstärkstes Mountainbike-Magazin BIKE oder YACHT, die führende Segelzeitschrift des Kontinents: Diese beiden publizistischen Meilensteine stehen beispielhaft für die Special-Interest-Kompetenz von Delius Klasing und dessen marktführende Position in den Feldern Wassersport- und Radsportmedien. 18 Magazin-Marken – neben BIKE und YACHT zählen unter anderem SURF und TOUR dazu – versorgen die Leserschaft mit Content auf den Medienkanälen Print und Digital. Rund



1911 fiel bei Delius Klasing übrigens der Startschuss. Ein Grund mehr für den Verlag, das Jubiläum mit vielen Aktionen und Novitäten das gesamte kommende Jahr mit dem gebührenden Stolz auf 111 Jahre erfolgreicher Historie zu zelebrieren.

1 300 lieferbare gedruckte Titel und mehr als 600 E-Books umfasst das Programm des Buchverlages, dessen Bestseller „Die Seemannschaft“ seit 1929 und aktuell in der 32. Auflage erscheint. Zudem veranstaltet das Unternehmen rund 30 eigene auf seine unterschiedlichen Zielgruppen zugeschnittene Events. Seit 2018 zählt mit dem Verlag Die Werkstatt einer der größten Sportbuchverlage im deutschsprachigen Raum zur Delius Klasing-Verlagsgruppe, die über Standorte in Bielefeld, Hamburg und München verfügt. Am 18. Dezember

Zum 20.1.2022 ist das Team von CFC CarFilmComponents in neue Räumlichkeiten gezogen. Somit ist Markus Knoch und sein Team nun unter folgender Adresse zu erreichen:



CFC CarFilmComponents,
Tiefenbachring 10-12,
82398 Polling.
Telefon, Fax und Mail bleiben vom Umzug unberührt.

Brembo erhält renommierte Doppel-A-Auszeichnung für den globalen Klimaeinsatz und das Wassermanagement

Brembo wurde von der CDP, einer gemeinnützigen Umweltschutz-Organisation, für seine Führungsrolle im Bereich der unternehmerischen Nachhaltigkeit ausgezeichnet und sicherte sich damit einen Platz auf der renommierten „A-Liste“. Der Kampf gegen den Klimawandel sowie Brembos Einsatz zum Schutz der Wassersicherheit stehen für zwei der drei von der CDP bewerteten Umweltschutzthemen.



Punkteauskunft „online“ - KBA verzeichnet stark gestiegenes Interesse

Die Online-Punkteauskünfte an Privatpersonen aus dem Fahreignungsregister des KBA haben im Jahr 2021 einen neuen Höchststand erreicht. 37 Prozent aller Auskünfte über Eintragungen und Punktestand an Privatpersonen wurden über das digitale Auskunftsverfahren „Online-Registerauskunft“ (ORA) erteilt. Damit ist die Nutzung der digitalen Möglichkeit im Verhältnis der Gesamtzahl der Anfragen um rund 32 Prozent zum Vorjahr gestiegen. Wer seinen Personalausweis mit eID-Funktion nutzt, kann sich einfach, schnell und kostenfrei über seinen Punktestand beim KBA informieren. Wir haben unsere Online-Register-Auskunft im Jahr 2021 noch attraktiver und nutzerfreundlicher gestaltet. Die steigenden Zahlen zeigen, dass unser digitaler Service bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommt, erklärte KBA-Präsident Richard Damm. Im Jahr 2021 wurden insgesamt rd. 300.000 Auskünfte an Privatpersonen erteilt, davon mehr als 112.000 mittels Smartphone (oder PC) in Verbindung mit dem elektronischen Personalausweis (eID), dem zugehörigen PIN-Code und der Ausweis-App. Damit hat mehr als ein Drittel der anfragenden Bürgerinnen und Bürger die einfache und schnelle Form der Auskunftseinholung genutzt. Im Jahre 2020 betrug der Anteil der Online-Auskünfte rd. 78.000 bei insgesamt rd. 275.000 Anfragen.

Die Online-Registerauskunft umfasst neben der Punkteauskunft weitere digitale Informationsmöglichkeiten aus den Registern des KBA. Mit dem Online-Verfahren können Bürgerinnen und Bürger schnell, einfach und digital auch Auskünfte über ihre Fahrzeuge sowie ihre Fahrerlaubnisse erhalten. Für Berufskraftfahrerinnen und Berufskraftfahrer wurde in 2021 zudem die Möglichkeit geschaffen, sich ebenfalls online über ihre Qualifikationen zu informieren.

JMS-Fahrzeugteile GmbH
Tel.: (+49) (0)7127 960 840

WWW.CORSPEED-EUROPE.DE

HS-Motorsport
Tel.: (+49) (0)89 3700 1723

Premio Tuning Katalog 2022 liefert reichlich Inspiration zum Individualisieren von Fahrzeugen

Kurz vor dem Jahreswechsel präsentiert Premio Tuning traditionell den neuen Katalog und ehrt die besten Lieferanten. So auch in diesem Jahr. Als Toplieferanten des Jahres 2021 in Deutschland wurden Borbet, H&R, Liqui Moly, McGard und Recaro ausgezeichnet. Die Händler bewerteten unter anderem Zuverlässigkeit, Lieferservice, Reklamationsabwicklung, Produktpalette und Zufriedenheit. Ob für Benzin- oder Diesel-, Plug-in-Hybrid- oder Elektro-Fahrzeuge. Egal welche Antriebsform – der Premio Tuning Autozubehörkatalog 2022 bietet reichlich Inspirationen zum Individualisieren von Fahrzeugen. Bereits ab Mitte Dezember lag der druckfrische Katalog bei allen Premio Tuning Partnern in Deutschland und Österreich aus. Voraussichtlich ab Februar 2022 wird die Lektüre zum Preis von 4,90 Euro auch im Zeitschriftenhandel erhältlich sein. Der Katalog zeigt eine Auswahl dessen, was im rechtlichen Rahmen möglich ist. Auf mehr als 300 Seiten finden Interessenten vielfältige Anregungen für Fahrzeugumbauten. Das Spektrum reicht von Abgasanlagen über Bremsen, Fahrwerkstechnik, Felgen, Schmier- und Pflegemittel bis hin zu Zubehör. Den größten Raum nehmen Leichtmetallräder ein. Mit über 400 Felgen-Variationen von mehr als 40 Felgenherstellern bildet Premio Tuning einmal mehr



eines der größten Felgenprogramme ab. In einem Magazinteil bündeln die Macher zudem nützliche Informationen und unterhaltsame Storys. Der Award für die besten Lieferanten aus den Katalogangeboten wird seit inzwischen mehr als zehn Jahren verliehen und erfreut sich großer Beliebtheit. Den Siegerpokal in der Kategorie Felgen holte sich Borbet. H&R ist in der Kategorie Fahrwerk erneut das Maß aller Dinge. McGard hat den Pokal in der Kategorie Radzubehör errungen. In Punkto Zubehör hat Recaro die Nase vorn. Abräumer in der Kategorie Schmier- und Pflegemittel und damit Pokalsieger des Jahres 2021 ist Liqui Moly. Aufgrund der besonderen Umstände konnte eine persönliche Übergabe nicht stattfinden. Daher gingen die Pokale per Post auf die Reise. Premio Tuning ist sich seiner Verantwortung bewusst. Mit Qualitätsprodukten rund um Reifen, Räder und Zubehör namhafter Lieferanten leistet das Fachhandelsnetzwerk auch im Jahr 2022 seinen Beitrag für mehr Sicherheit auf den Straßen. Zusätzlich bieten die Tuningexperten ihren Kunden professionelle Beratung in allen Tuning-Betrieben in Deutschland und Österreich und erledigen vor Ort den fachgerechten Einbau inklusive der notwendigen Abnahmen und Eintragungen. Bei der Suche nach einem Premio Tuning Partner in der Nähe hilft das Händlerverzeichnis im Katalog oder die Händlersuche im Netz. Weitere Infos unter www.premio.de/tuning oder www.premio-tuning.at



Mansory mit eigenem Showroom in Dubai

Mansory, Ansprechpartner für ausgefallenes Tuning an ausgefallenen Fahrzeugen, hat in Dubai seine Mansory-World eröffnet. Mansory expandiert damit weiter im arabischen Raum. Zum Start der arabischen Mansory-Welt sollen Sondereditionen diesen weiteren Meilenstein in der Firmengeschichte begleiten. Der Tuner aus der Oberpfalz beglückt die Kunden am Persischen Golf mit drei Sondereditionen anlässlich des 50. Gründungs-Jubiläums der Vereinigten Arabischen Emirate. Neben dem Mansory Mercedes G P900 Spezial Edition UAE wird ein Lamborghini Urus und einen Rolls-Royce Cullinan im 800 Quadratmeter großen Showroom präsentiert. In der Mansory-World in der Sheikh Zayed Road, an der alle namhaften Hersteller, Händler und Tuner eine Präsenz haben, können die Kunden in gediegener Lounge-Atmosphäre ihr Fahrzeug aus zig möglichen Varianten von der Felge bis zum personalisierten Schlüssel zusammenstellen.



Impressum

Redaktionsanschrift

Fotodesign Andreas K. Bauer
Karl-Dehner-Str. 1
72517 Sigmaringendorf
Tel: 07571 686744
Fax 07571 686747
Mail: Tuning-Inside@t-online.de
Ust-IdNr.: DE 209756190

Redaktion:

Andreas K. Bauer (V.i.S.d.P.)
(Anschrift wie oben)
Birgit Bauer

Anzeigenleitung:

Andreas K. Bauer (Anschrift wie oben)

Druck:

wir-machen-druck.de



UFI Filters Group und JiaXing unterzeichnen eine Investitions-Vereinbarung

UFI Filters Group, Hersteller von Filtersystemen und Wärmetauschern für Verbrennungs-, Hybrid- und Elektrofahrzeuge, hat am 31. Dezember 2021 eine neue Vereinbarung mit dem Verwaltungsausschuss des High-Tech-Industrieparks JiaXing im Bezirk XiuZhou der Provinz Zhejiang unterzeichnet. Die Unterschriftenzeremonie fand online über Videokonferenz unter Einhaltung der jüngsten Maßnahmen zur Pandemiekontrolle statt. Anwesend waren führende Persönlichkeiten und Behörden des Bezirks XiuZhou: Herr Liu Dewei, stellvertretender Parteisekretär des Bezirks und Herr Li ChenYuan, ordentliches Mitglied des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas von XiuZhou, der italienische Generalkonsul von Shanghai Rocco Carlo Genchi, der Vorsitzende der chinesisch-italienischen Handelskammer Paolo Bazzoni und der Vorstandsvorsitzende der UFI Filters Group, Rinaldo Facchini zusammen mit Simone Trazzi, COO für APAC der UFI Filters Group. Die Investition von rund 25 Millionen Euro fließt in ein Terrain, welches von der UFI Filters Group zusammen mit dem Verwaltungsausschuss des High-Tech-Industrieparks JiaXing des Bezirks XiuZhou erschlossen werden soll. Ziel ist der Bau eines neuen Werks zur Herstellung von fortschrittlichen Filtersystemen und Thermomanagementprodukten für umweltfreundliche Technologien, die eigens für den Bereich „New Energy Vehicles“ entwickelt werden sollen. Das zu erschließende Areal befindet sich in der Region des Jangtse-Deltas, in der Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Shanghai die Industrialisierung fortschrittlicher Technologien vorantreiben. In dieser Gegend betreibt UFI Filters bereits vier weitere Standorte, in denen über 1.600 Personen beschäftigt sind. Die neue Produktionsstätte wird über mehr als 36.000 m² überdachte Fläche für Produktion und Lagerung verfügen, welche potenziell um weitere 30.000 m², durch Hinzunahme eines vorbehaltenen angrenzenden Grundstücks, erweitert werden können. Dieses neue Werk wird entscheidend zu künftigen Unternehmensergebnissen beitragen und voraussichtlich über eine Billion RMB Umsatz erzielen und mehr als 600 Mitarbeiter beschäftigen.



Stabile Geschäftsentwicklung mit starkem Wachstum im Teilebereich bei ALZURA Tyre24

Die B2B-Plattform ALZURA Tyre24 ist mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 in Deutschland zufrieden. ALZURA Tyre24 hat sich auch im letzten Jahr, trotz der Auswirkungen der Coronapandemie, als verlässlicher Partner für die Automotive-Branche präsentiert und konnte seine Marktanteile europaweit weiter ausbauen. Der Reifenbereich in Deutschland bewegte sich in Bezug auf die Anzahl der Bestellungen auf dem Niveau von 2020, damit konnte sich die Plattform im letzten Jahr über dem Markt entwickeln. Die Auswirkungen der Coronapandemie waren 2021 auch für ALZURA Tyre24 spürbar, aber deutlich weniger als für den allgemeinen Reifenmarkt in Deutschland.

Länderübergreifend konnte die Plattform sogar ein leichtes Plus gegenüber 2020 erzielen. Einen großen Anteil am erfolgreichen Gesamtgeschäft hatte die Entwicklung in Frankreich. Insgesamt gab es in Frankreich eine Steigerung bei der Anzahl der verkauften Reifen von 41 Prozent. Im Bereich Winterreifen konnte 2021 in Frankreich durch die Einführung der Winterreifenpflicht sogar ein Plus von 128 Prozent erreicht werden. Sehr erfreulich verlief die Entwicklung 2021 im Bereich KFZ-Ersatzteile. Sowohl länderübergreifend als auch in Deutschland war das letzte Jahr mit einem Wachstum von 50 Prozent im Vergleich zu 2020 sehr erfolgreich. Besonders positiv entwickelte sich der Bereich KFZ-Ersatzteile in Frankreich mit einer Steigerung bei der Anzahl der Bestellungen von 75 Prozent. „Der positive Impuls für unser Teilegeschäft seit Auftreten der Coronapandemie 2020 hat sich auch im letzten Jahr länderübergreifend fortgesetzt. Zudem wurde das Wachstum durch die generelle Veränderung im Markt, von der der eCommerce stark profitiert, beflügelt. Immer mehr Werkstätten realisieren die generelle Eignung von KFZ-Ersatzteilen für den Paketversand und dass sie gut daran tun, alternative (Online-)Einkaufsquellen wie ALZURA Tyre24 für ihre Beschaffung zu nutzen, um Margen und letztlich Renditen zukünftig zu verbessern. Ein Marktplatz wie ALZURA Tyre24 bietet nicht nur eine viel tiefere und breitere Produktvielfalt und eine höhere Warenverfügbarkeit als der regionale Teilegroßhandel, sondern auch signifikante preisliche Vorteile, die von den Kunden genutzt werden können“, so Michael Saitow, CEO und Gründer der SAITOW AG, Betreiber der B2B-Plattform ALZURA Tyre24.





Unser Ansprechpartner nach draußen:
Andreas Blume
Europavertrieb und Marketing
Aber auch Ansprechpartner für viele andere Dinge. Rufen Sie ihn einfach an.
Tel.: 0157 92321852
AKTUELLE ANGEBOTE
- Max SensorSafe 2022
- Max Bluetooth RDKS



www.maxsensor.de
Tel.: 04551 - 5142580

Let's talk business: Experten diskutieren innovative Lösungen für Werkstätten

Nachhaltig und möglichst nutzerfreundlich sollten sie sein, die innovativen Werkstattlösungen für die Mobilität der Zukunft, darin waren sich die Teilnehmer des Talks schnell einig. Egal, ob es sich um Emissions-Messgeräte, autonome Fahrzeuginspektion oder Body-Repair-Systeme handelt. Neben neu entwickelten Lösungen für Werkstätten wurde auch diskutiert, welche Herausforderungen durch die Digitalisierung und die Mobilitätswende auf die Werkstätten, aber auch auf die Hersteller zukommen. „Mit unserer Reihe ‚Let's talk business‘ geben wir führenden Branchenplayern die Gelegenheit, ihre neuen Ideen und Entwicklungen mit dem internationalen Fachpublikum der Automechanik zu teilen“, so Olaf Mußhoff, Director der Automechanika Frankfurt, der auch die Moderation des Talks übernahm. Zu den Talkgästen zählten Dr. Tristan Reinisch, Master TechLead Emission Measurement bei AVL DiTEST sowie Felix Scholl, COO bei Carbon und Darcy Tallon, Vice President International von Hunter. Bei Themen wie Umwelt- und Klimaschutz gehe es automatisch auch um Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit, so Felix Scholl von Carbon. „Nachhaltigkeit spielt für Carbon eine besondere Rolle. Mit unseren Produkten fördern wir seit über 20 Jahren aktiv das Thema ‚Reparieren statt Erneuern‘ in Werkstätten. Ressourcenschonung und Umweltschutz gehören daher zum Grundgedanken unserer Produkte.“ Um CO₂-Emissionen einzusparen und die Mobilitätswende voranzutreiben, braucht es alternative Antriebe. Für die Werkstätten, die sich bislang ausschließlich mit Verbrennungsmotoren beschäftigt haben, bedeutet das, dass Mitarbeiter entsprechend geschult werden müssen. „In den Werkstätten werden in Zukunft unterschiedliche Berufsbilder zu finden sein. Es wird Experten für Elektromobilität geben und auch für moderne Fahrassistenzsysteme sowie Mitarbeiter, die rein auf den Verbrennungsmotor spezialisiert sind“, so Dr. Tristan Reinisch von AVL DiTEST. Bei den Schulungen könne künftig unterstützend Augmented Reality eingesetzt werden, so Felix Scholl von Carbon. „Augmented Reality ist für uns ein Schlüsselwort. Denn im Bereich der Unfallschadenbewertung wird Augmented Reality bereits z. B. von Gutachtern oder Kfz-Versicherungen eingesetzt. Es gibt sehr gute Softwarelösungen, die in Zukunft auch für uns interessant sein könnten bei den Schulungen, die wir machen.“ Bei Hunter wird Augmented Reality bereits intern eingesetzt. „Wenn unser Fertigungsteam auf ein Problem stößt, nutzen sie ihr Augmented-Reality-Headset und kommunizieren mit unserer weit entfernt liegenden Produktionsstätte, um genau zu sehen, was dort passiert und wo das Problem ist“, so Darcy Tallon von Hunter. Auch Sprachübersetzungsdienste in Echtzeit könnten bei der Kommunikation mit Geschäftspartnern hilfreich sein, so Tallon weiter. „Ich könnte beispielsweise auf Englisch sprechen und mein Gesprächspartner würde meine Erklärung, wie man eine Hunter-Maschine repariert, direkt auf Deutsch hören, während ich hier in St. Louis sitze.“ Auch das Thema Normierung bzw. Standardisierung von digitalen Prozessen, aber auch von Produkten wurde im Rahmen des Talks diskutiert. „Die Standardisierung ist für den europäischen Markt sehr wichtig, um unterschiedliche Gesetzgebungen in den Mitgliedsstaaten zu vermeiden. Für die Herstellung von Mess- und Prüfequipment kann es ansonsten sehr komplex werden, wenn die Geräte in unterschiedlichen Ländern verschiedene Anforderungen erfüllen müssen, wobei letztlich das gleiche gemessen werden soll. Vor allem bei Geräten zur Emissionskontrolle hat man zwar oft den gleichen Sensor, aber mit kleinen Änderungen für jedes Land. Deshalb ist Standardisierung aus meiner Sicht nicht nur bei der Digitalisierung wichtig, sondern auch bei der Hardware“, so Reinisch.

Der Talk in voller Länge steht in englischer Sprache auf der Website www.automechanika.com/lets-talk-business zur Verfügung.



THE TIRE COLOGNE 2022 ist startbereit

Die THE TIRE COLOGNE 2022 ist bereit für den erfolgreichen Re-Start und wird als international führende Branchenveranstaltung für die so wichtige Belegung des Business sorgen. Dies unterstrichen die Koelnmesse als Veranstalter der THE TIRE COLOGNE und der BRV, Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e. V. als ideeller Träger im Rahmen eines digitalen Presse Talks mit über sechzig internationalen Fachjournalisten am 26. Januar 2022. Aktuell werden zur THE TIRE COLOGNE 2022 rund 300 Unternehmen und Marken aus über 30 Ländern in Köln erwartet, die ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren. Neben Michelin haben sich auch Continental, Falken, Hankook, Pirelli sowie zahlreiche weitere Reifenhersteller angemeldet laut Messeleitung bestätigt. Auch in den Themenbereichen Service und Werkstatt sowie Runderneuerung sei man repräsentativ und gut aufgestellt.



**THE TIRE
COLOGNE**
24.-26. Mai 2022

Zudem bietet die THE TIRE COLOGNE mit der TTC @home zusätzlichen Mehrwert mit einem digitalen Content-Angebot. Neu im Eventprogramm der THE TIRE COLOGNE ist der „Boulevard of Sustainability“. Zentral im Messeboulevard platziert, wird hier der nachhaltige Lebenszyklus des Reifens ins Rampenlicht gestellt. Hochkarätig besetzte Konferenzen, wie die Global Retreading Conference, sowie Themenflächen und Sonderschauen sorgen zusätzlich für Informationen und emotionale Inspiration.

Die THE TIRE COLOGNE richtet sich an Reifenhersteller, Reifenfachhandel, Kfz-Servicedienstleister, Werkstattausrüster, Recyclingspezialisten, Runderneuerer und alle dem Reifen- und Kfz-Segment verbundenen Unternehmen. Die internationale Branchenfachmesse wird von der Koelnmesse sowie dem Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e. V. (BRV) als ideeller Träger organisiert. Die THE TIRE COLOGNE wird vom 24. bis 26. Mai 2022 in Köln durchgeführt.



**TUNING
WORLD**
BODENSEE



Find us on  

WWW.TUNINGWORLD.DE

26. – 29. Mai 2022

Messe Friedrichshafen

Premio und Quick machen in Sachen Klimaneutralität Tempo



Mit einem Maßnahmen-Mix zur Vermeidung und Reduktion sowie dem Ausgleich von CO₂-Emissionen verfolgen Premio Reifen + Autoservice sowie Quick Reifendiscount einen durchdachten Klimaschutz-Fahrplan. Auch die Kfz- und Reifen-Branche muss sich der großen Verantwortung in Richtung Klimaschutz stellen. Dabei ist der Umgang mit diesem Thema sowie das Finden eines guten Weges zur Klimaneutralität für Unternehmen der Branche schwierig. Doch Premio Reifen + Autoservice und Quick Reifendiscount zeigen mit ihrem Ansatz, wie Klimaschutz auch für Reifenfachhändler und Kfz-Werkstätten funktionieren kann. So haben sich die Goodyear Retail Systems zusammen mit ihren angeschlossenen Fachhandelssystemen die Vermeidung und Reduktion von Emissionen zum Ziel gesetzt. Gemeinsam mit dem Unternehmen ClimatePartner berechnet die Premio-Zentrale im ersten Schritt alle CO₂-Emissionen eines jeden Betriebes, die in der Prozesskette unvermeidlich entstanden sind. Dabei werden die CO₂-Treiber vor Ort dokumentiert und Stellschrauben mit Änderungspotential zusammen mit dem Unternehmer definiert. Auf Basis des jeweiligen CO₂-Footprints der Betriebe erarbeiten drei GRS-Klima-Profis zusammen mit den jeweiligen Unternehmern einen individuellen Reduzierungsfahrplan, informieren über Themen wie Energieeffizienz und Ressourcenschutz und helfen dabei, weitere Einsparpotenziale aufzudecken. Dafür wurden extra Mitarbeitende der GRS als eine von 15 Verbundgruppen im Rahmen des Projekts Klimaverbund geschult, um kollektiv die dort definierten Ziele im Mittelstand voranzubringen. Doch die unternehmerischen Einsparmöglichkeiten decken nur einen Teilbereich in einem ganzheitlichen Klimaschutzplan ab. Premio setzt zusätzlich auf den Ausgleich der restlichen CO₂-Emissionen, die branchenbedingt nicht reduziert werden können. Mit der Unterstützung von Waldschutz, der Sicherung von Lebensräumen für seltene Tiere sowie dem Aufbau von Biogas-Anlagen als unabhängige Energiequelle konzentriert sich Premio in Zusammenarbeit mit ClimatePartner ganz bewusst auf die Förderung konkreter Klimaschutzprojekte und nimmt hierbei die Premio-Partner aber auch Endverbraucher mit auf die Reise. In Betrieben, in denen es möglich ist, sollen dafür auch Solaranlagen installiert werden. Zudem sollen alle Mitarbeitenden die Möglichkeit haben, CO₂-effizienter zur Arbeit zu kommen. In einem Energieberatungsgespräch, das in der ersten Jahreshälfte geführt wird, sollen alle Quick-Partnerinnen und -Partner noch einmal ganz bewusst für die individuellen Möglichkeiten, Verhaltensänderungen und -anpassungen sensibilisiert werden. Als weiteren Punkt des Reduktionsplans will sich Quick auch den größten Emissionsverursacher „Heizung“ vornehmen. So steht die Modernisierung der Heizungsanlagen in den Betrieben für die kommenden 36 Monate ganz oben auf der Klima-To-do-Liste des Reifendiscounters. Gemeinsam mit Grow my Tree unterstützt Quick den CO₂-Emissionsausgleich durch das Pflanzen von Bäumen. Hierbei werden nicht nur globale Aufforstungsprogramme unterstützt, sondern zudem eine Vielzahl an sozialen Projekten gefördert. Im Ausgleich von CO₂-Emissionen hat Quick bereits ein ordentliches Tempo vorgelegt: Aktuell werden schon mehr als 100 % der Emissionen kompensiert und Quick gilt somit bereits jetzt als klimaneutral. Klimaneutral ist ein Unternehmen, wenn seine CO₂-Emissionen berechnet und mit Unterstützung anerkannter Klimaschutzprojekte ausgeglichen werden. Um ihre Klimaziele transparent und offen zu kommunizieren, zeigen die beiden Vertriebssysteme auf den jeweiligen Websites aktuelle Status quo-Berichte. Hier kann somit jeder Endverbraucher mitverfolgen, wie gut Premio und Quick in den einzelnen Bereichen ihres Klimaschutz-Fahrplans vorankommen.



UFI Filters intensiviert Maßnahmen gegen Produktpiraterie

UFI Filters setzt seinen Kampf gegen gefälschte Ersatzteile fort. Die Überwachungsmaßnahmen wurden verschärft und die Aktivitäten zur Internet-Business-Intelligence in Zusammenarbeit mit CONVEY, einem führenden Turiner Dienstleistungsunternehmen für Internetsicherheit und Markenschutz, werden weltweit weiter ausgebaut. Durch die von CONVEY und UFI Filters durchgeführten Beobachtungen konnten inzwischen über 2,5 Millionen illegaler Transaktionen auf den wichtigsten Marktplätzen weltweit gestoppt werden. Das System zur Überwachung und Unterbindung ermöglicht es, illegale Vorgänge im Keim zu ersticken und damit das Risiko einer weiteren Zunahme illegaler Geschäfte zu verringern. Dank eines ständig erweiterten Überwachungssystems, das alle weltweiten Marktplätze erfasst, ist es UFI Filters gelungen, mehr als 8.000 gewerbliche Anzeigen auf 33 E-Commerce-Plattformen zu entfernen, und potenzielle Verkaufserlöse von über 5 Millionen Euro aus gefälschten Waren abzuwenden. UFI Filters engagiert sich seit 1972 für den Schutz der eigenen Produkte durch die Eintragung von Marken und die Einreichung neuer Patentanmeldungen – bis heute sind es 268 – auf den wichtigsten Märkten weltweit und gleichzeitig durch die zollamtliche Überwachung aufgrund der Registrierung des geistigen Eigentums der Group bei den Zollbehörden der einzelnen Länder. Diese Maßnahmen wurden durch spezielle Schulungen bei den am meisten betroffenen Zollbehörden weiter verstärkt und konzentrieren sich vor allem auf die Produkte, die von Fälschungen am stärksten betroffenen sind, wie beispielsweise die der ‚ONE‘- Produktgruppe von UFI Filters. Die ‚ONE‘-Filterlinie schützt

die Motoren besonders vor Wasserrückständen im Dieselmotorkraftstoff. Aus eben diesem Grund entscheiden sich 95 % der Fahrzeughersteller weltweit für die Produkte von UFI Filters. ‚ONE‘- Filter sind gleichzeitig Bestandteil des Aftermarket-Katalogs, wodurch den Ersatzteilkunden die gleiche Qualität zuteilwird. Um dieses Qualitätsniveau zu erhalten ist UFI Filters Mitglied in der ISO-Arbeitsgruppe zur Festlegung und Aktualisierung von Filtrationsstandards. Angesichts der Bedeutung dieser Produktgruppe

hat UFI Filters ein Datenblatt ausgearbeitet, welches die Unterschiede zwischen einem Dieselfilter vom Typ UFI Filters 24.ONE.01 und auf dem Markt erhältlichen Filterplagiaten aufzeigt. Dieser Filtertyp kommt in Fahrzeugen der Marken Alfa Romeo, Chrysler, Citroën, Fiat, Ford, Lancia, Opel, Peugeot und Vauxhall zum Einsatz. Qualitativ minderwertige oder gar gefälschte Filter mit Filtermedien aus gefaltetem Papier oder ungeeigneten Materialien können den Wasseranteil nicht oder unzureichend aus dem Dieselmotorkraftstoff trennen.



Friedrich Performance Manufaktur präsentiert sich dem internationalen Tuning-Markt

Die neue Marke Friedrich Performance Manufaktur steigt mit einem Paukenschlag in die stetig wachsende Tuningbranche ein. Friedrich Performance Manufaktur, welches ein Unternehmensbereich der weltweit agierenden Marke Friedrich Motorsport ist, hat sich gleich das aktuelle Porsche 911 Modell 992 GT3 geschnappt, um hier die Messlatte im Tuningsektor für Porsche Fahrzeuge etwas höher zu legen.

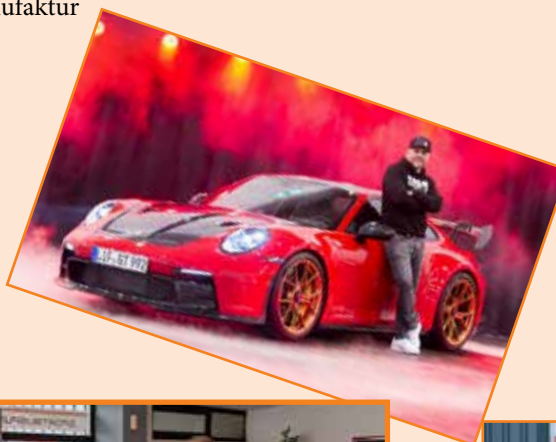
Seit nun 30 Jahren fertigt Friedrich Motorsport Abgasanlagen in höchster Präzision und bester Soundqualität. Wie schon bei Friedrich Motorsport wird auch bei Friedrich Performance Manufaktur nichts dem Zufall überlassen. Für eine präzise Entwicklung der neuen Carbon-Anbauteile, wurde der GT3 fachgerecht zerlegt, vermessen und digitalisiert. Die Computer geschnittenen Carbon-Matten werden zur Produktion von Hand vorgefertigt und anschließend im Autoklav-Verfahren mit Unter- und Überdruck durchgehärtet. Die Nachbearbeitung, wie ein wiederholtes Abschleifen, Lackieren und Polieren der Formteile erfolgt manuell. In mehreren Schritten wird immer wieder lackiert und geschliffen bis das Oberflächenbild dem Qualitätsanspruch der Friedrich-Mannen entspricht. Das Endergebnis ist ein über 25-teiliger Body-Kit aus Echt-Carbon, welcher aus zahlreichen Einzelteilen wie z.B. Fronthaube, Frontlippe, Spiegelkappen, Seitenschweller, Heckspoiler, Motorabdeckung oder Heckdiffusor besteht. Alle Teile sind aus Echt-Carbon und können matt oder glänzend produziert werden. Selbstverständlich bietet Friedrich PM zur Leistungssteigerung auch verschiedene klappengesteuerte Abgasanlagen, Fächerkrümmer und 200 Zellen Sportkatalysatoren an. Auf Wunsch gibt es zum Schutz der empfindlichen Motoranbauteile für alle Abgaskomponenten eine hitzebeständige Thermo-Integral-Isolierung (die Isolierung gibt es auch in Gold). Für den neuen Porsche GT3 kann im Friedrich PM Sortiment aus zahlreichen Abgasanlagen sowie Endrohren gewählt werden.

Die beiden Tuning-Spezialisten Sidney Hoffmann von Sidney Industries und Dirk Friedrich von Friedrich PM haben zur Premiere der neuen Aerodynamik Anbauteile auf der Essen Motorshow 2021 ihre beiden Porsche 911 Fahrzeuge vom Modell 992 GT3 mit dem brandneuen Carbon Body Kit vorgestellt. Das Fahrzeug von Sidney Industries wurde mit einem Matt-Carbon-Programm und einer Rennsport Klappenanlage ausgestattet, wobei der GT3 von Friedrich Performance mit Glanz-Carbon und einem Sportendschalldämpfer mit Fächerkrümmer am Friedrich Messestand herausstach. Zum Start der neuen Saison kündigten beide Tuner in diesem Sektor eine künftige Zusammenarbeit an.

Neben diversen Porsche Modellen werden bei Friedrich Performance auch Fahrzeuge von Lamborghini, Ferrari, McLaren und Mercedes AMG veredelt. Unter diesen Links gibt es spannende Infos zum Tuning-Programm für das Porsche 911 Modell 992 GT3 von Friedrich Performance Manufaktur

<https://www.youtube.com/watch?v=SWC1RaBzyOU>

<https://www.youtube.com/watch?v=wfhD6EE7z3U>



Die Reduzierung von CO₂-Ausstoß wird in allen Bereichen des Lebens immer wichtiger, auch in der Automobilindustrie. Im Sinne der Kreislaufwirtschaft hat der Räderhersteller RONAL GROUP daher ein Memorandum of Understanding mit dem kanadischen Unternehmen Eccomelt unterzeichnet, das Sekundäraluminium aus gebrauchten Rädern herstellt. Mit der Unterzeichnung dieser Absichtserklärung sichert sich die RONAL GROUP die bevorzugte Belieferung mit dem Post-Consumer-Material von Eccomelt, das einen extrem niedrigen CO₂-Fußabdruck hat. Im Rahmen ihres Nachhaltigkeitskonzepts PLANBLUE arbeitet die RONAL GROUP seit Längerem daran, ihre Prozesse zu optimieren; sei es um die Produktion energieeffizienter zu gestalten oder grünen Strom in allen Werken einzuführen. Der mit 74 % größte Anteil des verursachten CO₂ in der Bilanz ist jedoch auf die Aluminiumbeschaffung zurückzuführen. Der CO₂-Fußabdruck des in Europa konsumierten Primäraluminiums liegt im Durchschnitt bei 8,6 kg CO₂e pro kg Aluminium. Mit dem Eccomelt-Material kann der Räderhersteller diesen um mehr als 90 % senken.

Die RONAL GROUP wird auch in Zukunft den Anteil an diesen nachhaltigen Ressourcen weiter ausbauen, um den ökologischen Footprint des Unternehmens kontinuierlich zu verringern. „Eccomelt hat derzeit den besten CO₂-Fußabdruck auf dem Markt, weshalb wir mit diesem Unternehmen eine langfristige strategische Partnerschaft in Europa und Nordamerika anstreben“, begründet Oliver Brauner, CEO der RONAL GROUP, die Entscheidung zur Zusammenarbeit. „Mit dem Einsatz dieses hochwertigen Post-Consumer-Materials können wir unseren Kunden die Produktion von CO₂-reduzierten Rädern anbieten und gleichzeitig unserem Ziel, im Jahr 2050 alle Räder CO₂-neutral zu produzieren, ein großes Stück näher kommen.“

Die Firma Eccomelt ist seit 2006 im Bereich Metallrecycling und der Verarbeitung von Aluminiumrädern tätig und produziert einen umweltfreundlichen Ersatz für A356.2 Barren. Der CO₂-Fußabdruck von eccomelt356.2 von der Wiege bis zum Werkstor (ab Werk) beträgt im Durchschnitt 0,136 tCO₂e/t Al; aus Toronto (ON/Kanada) sind es 0,089, aus Manchester (GA/USA) sind es 0,175 kg CO₂e/kg Al. Das Post-Consumer-Material von Eccomelt hat dieselbe Qualität wie Primäraluminium. Mehr Informationen unter: www.ronalgroup.com



Die neue Händlervertretung von Premio und HMI steht

Insgesamt nahmen 263 stimmberechtigte Premio- und HMI-Partnerinnen und Partner bei der Wahl des neuen Fachhandelsbeirates ihr Wahlrecht in Anspruch. Aus den GRS-Fachhandelssystemen standen fünf Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. Laut offiziellem Endergebnis wurden folgende Personen in den Beirat gewählt: Joachim Hirschkorn (Premio Reifen + Autoservice Zink & Hirschkorn GbR, Friedberg), Anne Sroka-Johann (Premio Reifen + Autoservice W. Johann GmbH, Langenfeld), Jörg Radermacher (Reifen Radermacher GmbH, Kempenich) sowie Simone Kesch-Gramberg (autowerk G+K GmbH & Co. KG, Düsseldorf).

Als neues Mitglied verstärkt damit Simone Kesch-Gramberg vom autowerk Düsseldorf den Beirat und erhöht die Frauenquote innerhalb der GRS-Händlervertretung. „Ich freue mich riesig über die Wahl und kann es kaum erwarten, loszulegen“, so Neu-Beiratsmitglied Kesch-Gramberg. Anne Sroka-Johann, Joachim Hirschkorn und Jörg Radermacher wurden im Amt bestätigt. Gemeinsam mit Robert Jäger (Premio Reifen + Autoservice Jäger GmbH, München), Michael Kompter (Kompter Reifen- und Autoservice, Naumburg), Felix Reuter (Reifen-Reuter KG, Nideggen) und Jörg Lauterbach (Premio Reifen + Autoservice Hartmut Lauterbach GmbH, Warstein) bilden sie für die beiden kommenden Jahre den GRS-Fachhandelsbeirat. Das langjährige Beiratsmitglied Werner Unterburger (Reifen Unterburger, Beilngries) trat dieses Mal nicht mehr zur Wahl an. Nach dreizehn erfolgreichen Jahren im Fachhandelbeirat verabschiedete sich Unterberger aus dem Kreis und wurde mit großem Dank für sein Engagement und seine Unterstützung aus dem Fachhandelsbeirat entlassen. Der Händlerbeirat ist Ansprechpartner in allen Fragen und nimmt die Funktion des Mittlers ein, der für die Interessen der einzelnen Partner gegenüber der GRS-Zentrale eintritt. Der Händlerbeirat übernimmt damit eine Rolle, der im Gefüge der GRS zentrale Bedeutung zukommt. Er wird bei allen expansionsrelevanten Entscheidungen, strategischen Fragen und Weiterentwicklung der Handelskonzepte hinzugezogen. Die Wahl des neuen Beiratssprechers und seiner Vertretung ist Gegenstand der ersten, konstituierenden Beiratssitzung, die für den 15. und 16. März 2022 in Köln anberaumt ist.





PERFORMANCE AND Style Days HANNOVER

08. – 10. Juli 2022
Messegelände Hannover

Die neue Tuning-Messe im Norden! Mit dabei:

- Unternehmen, Marken und Größen der Tuning- & Performance-Szene
- Off-Road & Adventure World
- Private Car Area & Communities
- E-Mobility & Test Drives
- Renn- und Showstrecke u.v.m.

+XS CARNIGHT am 9. Juli

**Neuer
Termin im
Sommer
2022!**



Deutsche Messe

#psdays

www.psdays.com